

„Das kommt in den besten Familien vor“

**Mein ungewöhnlicher Lebensweg
mit Hilfe der VisionsWerkstatt:
„Von der Managerin im Möbelkonzern
zur Menschenbegleiterin“**

von Claudia Marte, 44 Jahre, Managerin und Mutter
Dafins-Zwischenwasser, Vorarlberg



Nach einem traumhaften 2-wöchigen Griechenland-Urlaub im Sommer 2015 versuchte ich, Claudia Marte, wieder in meinen Berufsalltag zurückzukehren. Ich bin Mutter von 2 Jungs, Fabian und Jonas (9 und 7 Jahre alt), ich habe einen wunderbaren Ehemann Manfred, selbstständig im Bereich Althausanierung und mein Berufsleben spielte sich in einem Möbelkonzern im Fürstentum Liechtenstein ab.

Ich war Logistikleiterin und verantwortlich für Disposition, Logistik, Lager. Die Leitung und Betreuung meiner 25 Mitarbeiter machte mir besonders großen Spaß. Aufgrund eines Führungswechsels im obersten Management und Restrukturierungsmaßnahmen veränderte sich meine Freude an meiner Tätigkeit extrem. Meine Hauptaufgabe war auf einmal, meine Mannschaft „zu schützen“. Sehr bemüht, dass alle ihren Job behalten dürfen, trug ich anfangs enorme Machtkämpfe mit der neuen Führungsetage aus – leider erfolglos. Und ich musste Kündigungen aussprechen, genau an Menschen, die ich persönlich sehr schätze und selber eingestellt habe.

Diese Schritte, die ich nicht aus Überzeugung durchführte, gingen mir menschlich unheimlich nahe. Ein Gefühl der Ohnmacht machte sich bei mir breit, und ich suchte krampfhaft nach Lösungen. Ich traute mich nicht zu kündigen, aufgrund meiner 44 Jahre, Mutter von 2 Söhnen, einem nicht gerade berauschenden Arbeitsmarkt und doch einem sehr guten Zahltag. Ich war völlig unsicher und sehr unzufrieden.

Die Situation machte mich „krank“ im wahrsten Sinne des Wortes, ich drehte mich fast 2 Jahre lang im Kreis. Der Leidensdruck wurde immer höher und trotzdem – eine enorme Angst blockierte jeden Ansatz einer befriedigenden Alternative. An meinem ersten Arbeitstag nach dem Sommerurlaub 2015 fühlte ich mich „urlaubsreif“. (schlechtes „timing“) Ich war lustlos auf meinen Job und alles, was mich da erwartet.

Mit lähmendem Gefühl ging ich daher ins Netz und „googelte“ Beruf und Berufung. Ich landete bei der VisionsWerkstatt, bei einem Seminar auf La Palma mit dem Titel „Finde deine Vision und lebe dein Leben.“ Nach telefonischem „Beschnuppern“ des Seminarleiters Günther Josef Stockinger habe ich mich sofort dazu entschlossen, dass ich bei der VisionsWerkstatt dabei sein werde. Ich regelte alles mit meinem Mann Manfred und dank seiner vollumfänglichen Unterstützung und seinem Verständnis für meine Situation war ich im November 2015 Teilnehmerin bei der „Lebenstraumwoche“ auf La Palma, die mein ganzes Leben sehr verändert hat.

Meine Erwartungshaltung an diese Woche wuchs von Tag zu Tag, denn ich wollte ja wieder etwas „Sinnvolles“ machen, etwas das mir richtig Spaß macht, realistisch ist umzusetzen (in meinem Alter mit 2 kleinen Kindern) und dass mich wieder erfüllt und zum Strahlen bringt.

Und diese einzigartige Woche hat all meine Erwartungen übertroffen!

Die VisionsWerkstatt führt dich durch einen Prozess der Selbsterkenntnis, bringt dich zu deinen Fähigkeiten und Wünschen. Du verbringst Zeit mit dir selbst, ziehst deine persönliche Lebens- und Visionsbilanz. Du findest deine Antworten, du entdeckst deine „inneren Schätze“.

Günther Josef begleitet sanft und stellt die richtigen Fragen, wenn du „feststeckst“. Es gibt Nahrung für Hirn, Herz und Hand. Innere Ausrichtung ist ein Thema, das jeden von uns ständig begleitet. Im Leben entscheiden wir uns immer wieder aufs Neue für ein Leben in Liebe oder für die Angst.

In der Angst behindern uns immer wieder anerzogene Grenzen, Regeln der Gesellschaft wie auch eigene Konditionierungen. Es gibt Werkzeuge wie z.B. „the work“ von Byron Katie, die solche trennenden Blockaden und Glaubenssätze auflösen bzw. umkehren können. Solche Werkzeuge sind „alltagstauglich“ und lassen sich leicht trainieren.

Auch die Natur spielt eine wichtige Rolle im Prozess von so wandert jeder für sich den sogenannten „Weg des Herzens“ und folgt dabei ausschließlich seiner Intuition und der inneren Führung.

Entscheidend ist, dass du dir klar wirst, was du wirklich aus „tiefstem Herzen“ spürst und genau um diese Antworten zu finden, ist dieser Prozess ideal. Deine Sehnsüchte und Wünsche bekommen Gestalt und Form – positiv geladene Bilder entstehen – deine Vision erwacht.

Mein Weg wurde immer klarer und mit meiner fertigen Vision auf Papier kam ich nach einer Woche wieder nach Hause. Unheimlich gespannt, wie mein Mann Manfred reagiert, stellte ich ihm meine Vision vor. Mein erster konkreter Schritt beinhaltete die Kündigung bei meiner Firma – meine größte Kette war somit gesprengt! Manfred reagierte verständnisvoll und offen für Neues, hatte er es doch schon lange gespürt und „mitgelitten“, dass mein altes Leben nicht mehr stimmte.

Ich erzählte ihm von meinen Absichten, eine Tätigkeit als „Vollblut-Dienstleisterin“ zu finden, denn „der Mensch im Mittelpunkt“ ist für mich die wertvollste Berufung und meine Mission. Ich darf den Menschen meine vielfältige Lebenserfahrung näher bringen.

In den nächsten Monaten war mein größter Anker die regelmäßigen Coaching-Termine mit Günther Josef, ca. alle 2 Wochen. Diese Gespräche brachten mich immer wieder „auf Kurs“. Wenn ich feststeckte, vermochten wir gemeinsam diese Knöpfe zu lösen und ich konnte meinen Weg weitergehen. Ein verbundenes Gefühl mit mir und meinem Umfeld stellte sich immer mehr ein. Ich fühlte mich frei und strahlte und in meinem Inneren spürte ich bereits, dass ich meinen Weg gefunden habe und diesen bereits gehe.

Die Balance zwischen Arbeit – Weiterentwicklung – Familie war ein wichtiges Feld und es war tatsächlich das erste mal im Leben, dass es mir gelungen ist, diese Balance zu halten.

Nach und nach kam ich meinen Zielen durch die Begleitung näher:

- Meiner Vision treu bleiben & umsetzen - Schritt für Schritt
- Herausfinden: Was sind meine speziellen Fähigkeiten? Wo ist meine Nische?
- Mein höchstes Potenzial, meine speziellen Fähigkeiten ans Licht bringen
- Balance schaffen (Partnerschaft-Familie-Beruf, persönliche und spirituelle Entwicklung)
- Das Leben in tiefer Verbundenheit mit meinem tiefsten Innersten und somit auch mit dem grossen Ganzen im Alltag integrieren.

Ein weiteres Seminar im Februar 2016 zum Thema Vision der Partnerschaft dem Titel „Feuer im Herzen“ rundete mein Vorhaben vollständig ab. Ich hatte die Möglichkeit, meine Ehe und meine Familie mit in meine Vision „einzubauen“. Da ich meinem Mann diese Erfahrung nicht nur „schildern“ sondern auch erleben lassen wollte, habe ich mit ihm zuhause selber ein kleines Wochenendseminar durchgeführt.

Mir war sehr wichtig, dass er „spürt“, was da passiert und ich bin sehr dankbar, dass er die Offenheit für einen neuen Weg hat und mich dabei sogar unterstützt. Unsere Vision hatte ihren Ursprung bereits vor vielen Jahren, denn wir wollten gemeinsam einen „Rundbau“ erwerben. Manfred wollte diesen besonderen Altbau sanieren und ich wollte diese Oase mit „Leben füllen“.

Jetzt war die Zeit da, aus unseren 2 Visionen EINE zu machen.

Der „Rundbau“ wurde zu „unserem Almanwesen“ – eine Oase für Auszeit – eingebettet in der Natur. Unsere Rollen haben sich nicht verändert, Manfred „baut“ und ich „begleite Menschen“.

Seit diesem sehr verbindenden Wochenende zu zweit machen wir eine wöchentliche Reflexion unserer Vision, die wir sehr genießen und die uns „dranbleiben“ lässt... Wir wollen „umsetzen“ – Schritt für Schritt. Immer wieder holen wir Inspiration und Antworten aus der Natur und wir sind aktiv auf der Suche nach dem „richtigen“ Platz für unser Vorhaben.

Nun wollte ich dieses „richtige Gefühl“ weder La Palma-abhängig noch auf Günthers Unterstützung aufbauen. Ich versuchte mit Ankern und Werkzeugen immer wieder in diese „Verbundenheit“ zurück zu finden – zuhause, in meinem Alltag – und das lässt sich tatsächlich trainieren und es funktioniert!

Inzwischen befinde ich mich bei Günther Josef in einer einjährigen praxisbezogenen Ausbildung und gehe meinen Weg als „Menschenbegleiterin“. „Motivieren, Mut machen, Möglichkeiten aufzeigen ...“ sind nur einige Inhalte, die ich als „Vollblut-Dienstleisterin“, die ich immer schon gerne war und bin, anbiete.

Meine Reise zurück zu mir selbst hat mich spürbar „verändert“

und ist meinem Umfeld nicht entgangen. Ich darf feststellen, dass bei einem Leben im Fluss und mit Vertrauen eigentlich alles erreichbar ist. Neben sehr unterstützenden Worten und Zusprüchen meiner Freunde zu meinem neuen Weg, fallen auch Bemerkungen in meinem Bekanntenkreis, dass „so ein Trip in die Selbstverwirklichung“ der direkte Weg in die Scheidung bedeutet.

Das kann ich so für mich nicht bestätigen, unsere Beziehung und Partnerschaft ist durch unsere Vision „beflügelt“ und hat uns noch mehr miteinander verbunden. Für mich ist ganz wichtig, dass der Partner in den Visionsprozess miteinbezogen wird. Ein Leben in Liebe und ein gemeinsamer Weg führen nicht in die Scheidung. Und es fühlt sich unheimlich gut an, wenn du DEINEN Weg findest und diesen auch gehst – strahlend, liebevoll und verantwortungsbewusst – natürlich noch besser mit dem Verständnis und der Unterstützung deines Partners.

Veränderung ist das einzig Beständige ... diese Weisheit (von Heraklit) sagt uns, dass Veränderungen Elemente in unserem Leben sind, die uns alle treffen. Veränderung bedeutet Bewegung und Leben. Unsere Mitmenschen ändern sich, unsere Lebensbedingungen, die Arbeitswelt, die Technik, mit der wir uns umgeben, das Klima und die Gesetze. Alles ist im Fluss.

Mit Flexibilität, Gelassenheit sowie Vertrauen in uns selbst ist jede Veränderung auch eine Chance, die wir annehmen und auch nutzen können ... ich habe diese Herausforderung gemeinsam mit meiner ganzen Familie angenommen und bin unheimlich dankbar, meinen Weg gefunden zu haben und diesen auch zu gehen ... Schritt für Schritt.

Gerne bin ich bereit, von meinem Weg zu erzählen, anderen Mut zu machen, auch ihren Weg zu finden und gehen. Insbesondere ist mir dabei wichtig, dass ein individueller visionärer Weg kein „Ego-Trip“ sein muss, sondern, dass man Partnerschaft und Familie damit in Balance bringen kann.

Das gebe ich gerne weiter! :-)

Claudia Marte, 10.07.2016

A-6835 Dafins-Zwischenwasser, +43 664 5332943, claudia.malin@gmail.com